

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.

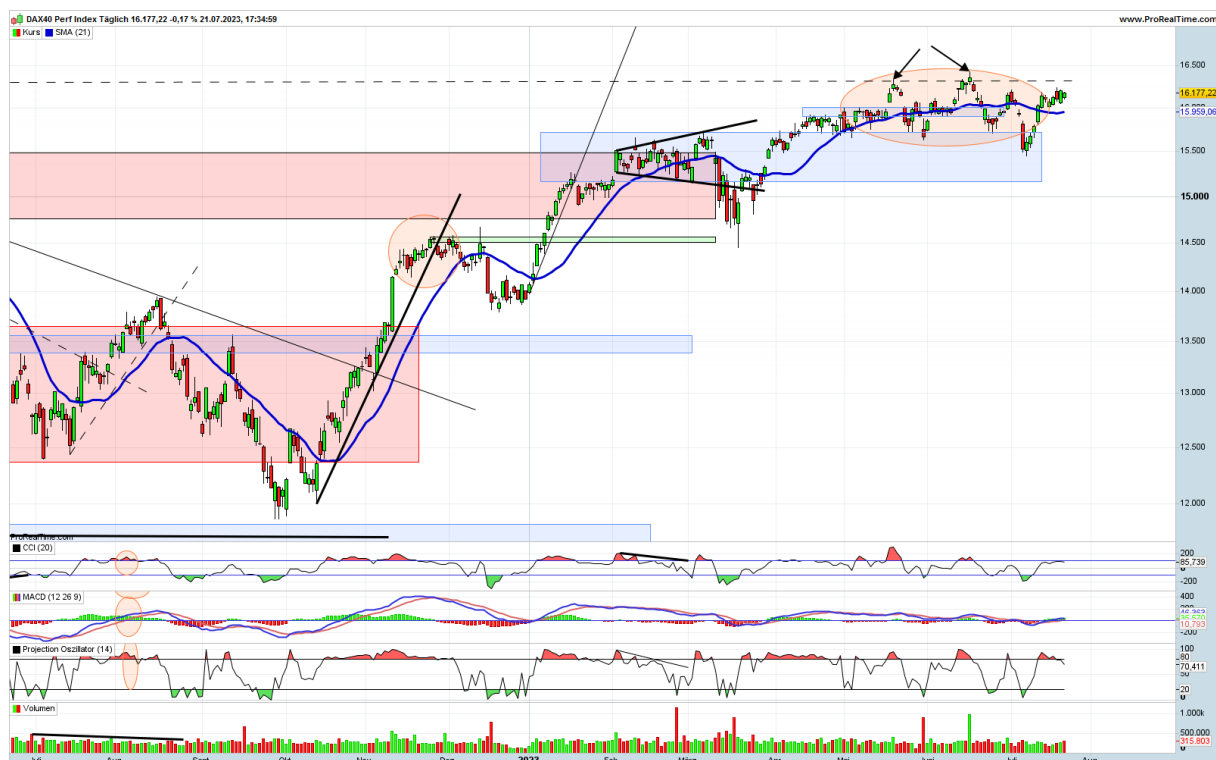


Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Auflage (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

[Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Kostenfreie Anmeldung hier: https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/](https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/)

## DAX – Neuer Anlauf auf das Rekordhoch

Technisch betrachtet befindet sich der DAX in der Nähe des jüngsten Rekordhochs. In der zweiten Wochenhälfte der vergangenen Woche hat der Index eher auf der Stelle getreten. Dies ist nach dem letzten Anstieg auch nicht verwunderlich. Die Umsätze sind seit einiger Zeit auf niedrigem Niveau stabil. Bei steigenden Notierungen sollten die Umsätze allerdings tendenziell ebenfalls ansteigen. Die Indikatoren haben gerade Verkaufssignale generiert. Dies sollte aber nur kurzfristig für negative Schwingungen sorgen. Ein Erreichen des jüngsten Rekordhochs ist somit weiterhin möglich. Wegen der bevorstehenden ausgeglichenen Bilanz in der Historie, sollte nicht allzu viel in den kommenden Wochen erwartet werden.



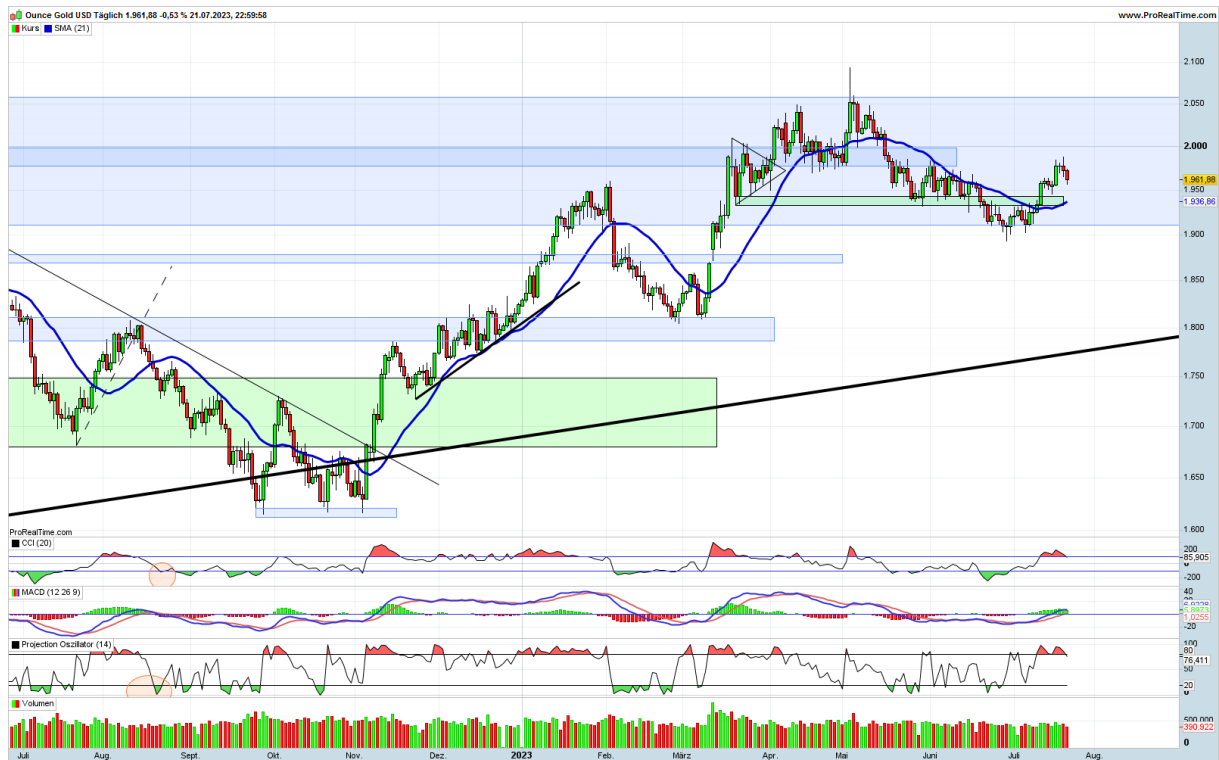
## Dow Jones – beginnt parabolisch zu steigen

Die aktuelle Anstiegsbewegung beim Dow Jones ist inzwischen parabolisch und dürfte daher mit dieser Intensität kaum länger anhalten können. Eine Korrekturbewegung an die Ausbruchszone wird somit immer wahrscheinlicher. Da die Indikatoren ebenfalls vor Verkaufssignalen stehen, ist auch von dieser Seite her mit einer Korrekturbewegung zu rechnen. An der alten Unterstützungszone sollte dann aber bereits wieder Halt gefunden werden.



# Gold – Durchschnaufen, nach dem Anstieg

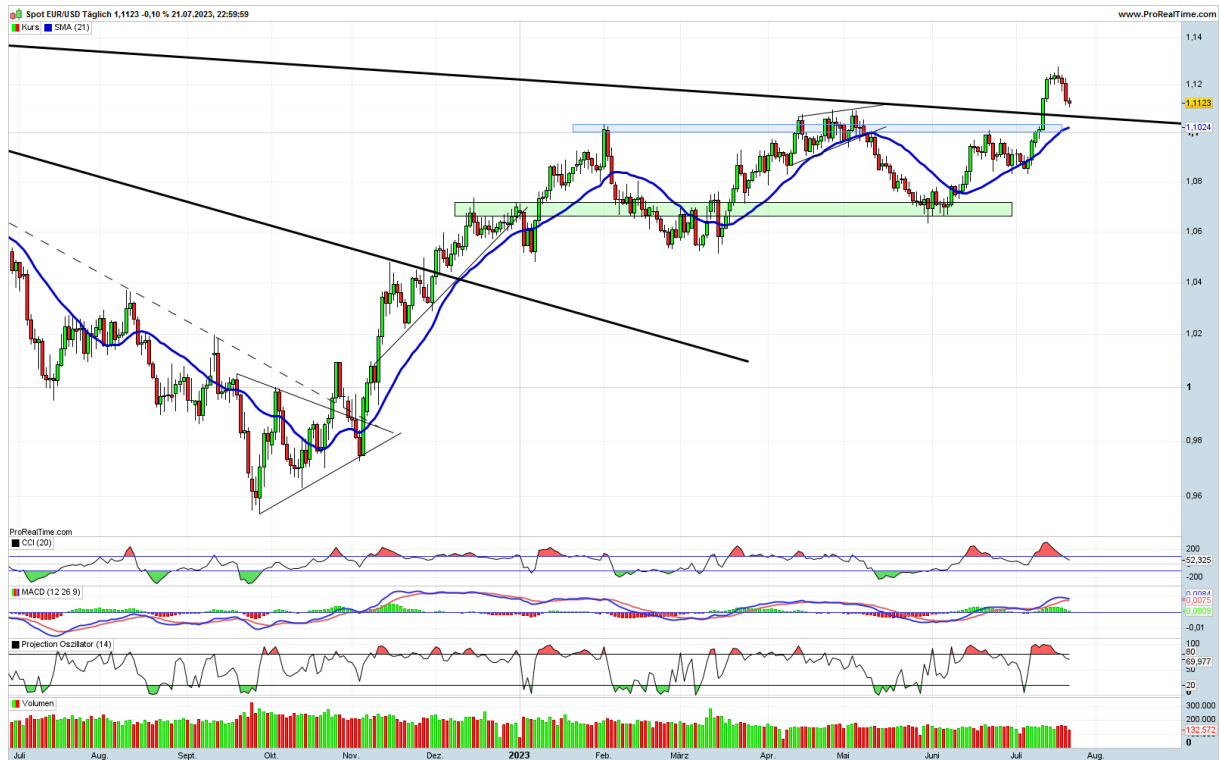
Die jüngste Anstiegsbewegung von der Bodenbildung aus, konnte Gold nutzen, um in den Bereich von 2.000 USD zu steigen. Allerdings wurde diese magische runde Zahl nicht ganz erreicht und es kam zu einer Gegenbewegung. Diese dürfte noch nicht abgeschlossen sein. Bis in den Bereich der alten Unterstützung, die zwischenzeitlich zu einem kleinen Widerstand geworden ist, dürfte die aktuelle Bewegung noch reichen. Hier ist dann wieder mit einem Halten zu rechnen.



# Euro – Nach einem Ausbruch kommt das Pull Back

## Euro/USD

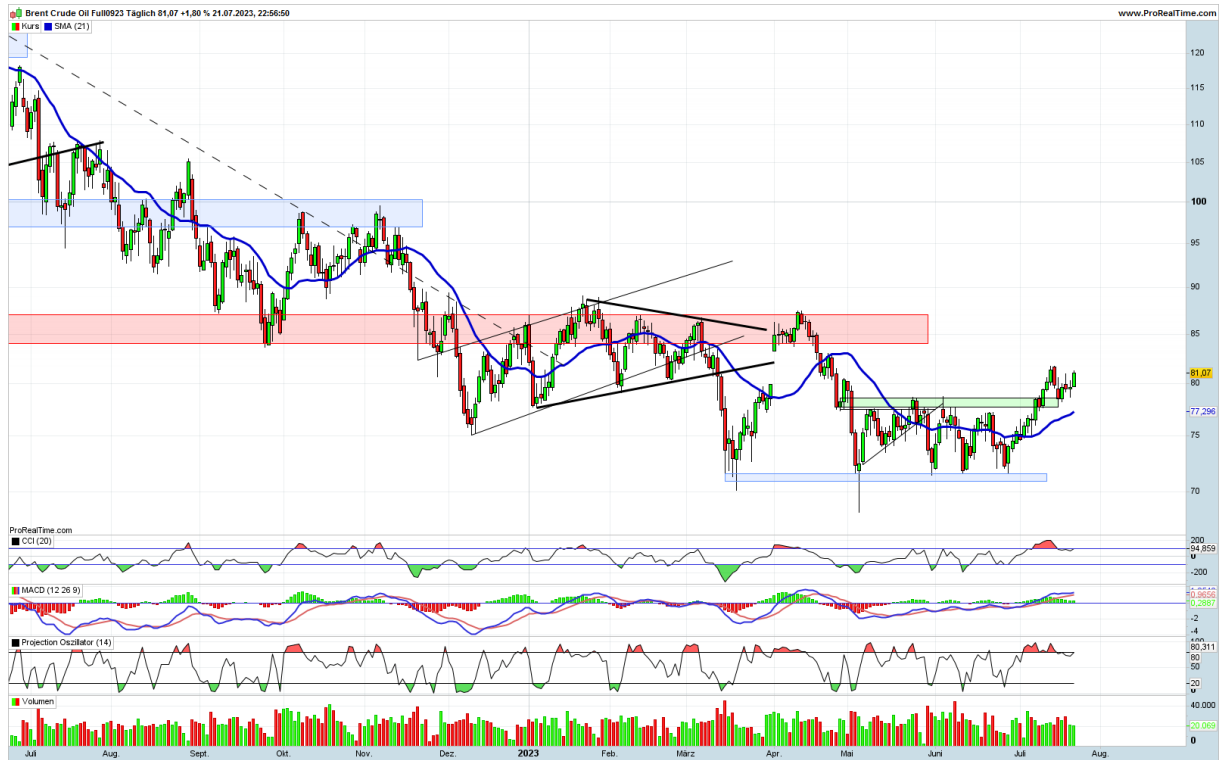
Der Ausbruch aus dem Abwärtstrendkanal nach oben erfolgte dynamisch und führte dabei auch über den Widerstand bei ca. 1,10 USD. Zuletzt ist die Gemeinschaftswährung aber wieder zurückgekommen und vollführt ein klassisches Pull Back. Solche Rücksetzer sind natürlich und kommen besonders häufig bei dynamischen Ausbrüchen vor. Die Indikatoren haben Verkaufssignale generiert, die noch nicht abgearbeitet sind. Somit dürfte die Korrekturbewegung noch etwas weiterlaufen.



# Öl – Ausbruch, Pull Back, Anstieg

Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Für ein Schulbuch hätte man kein besseres Beispiel finden können. Nach einer ausgeprägten Bodenbildung erfolgte ein dynamischer Anstieg. Anschließend wurde ein klassisches Pull Back generiert. Mit dem Erreichen der alten Widerstandslinie, die nun zur Unterstützung wurde, begann Öl wieder nach oben zu laufen. In der kommenden Woche ist nun darauf zu achten, ob das jüngste Top überwunden werden kann. Das Momentum am Markt spricht derzeit dafür.



# Bitcoin/USD – Der Widerstand wird immer massiver

Der seit Anfang dieses Jahres bestehende Aufwärtstrend ist weiterhin intakt. Allerdings ist zuletzt die Dynamik verloren gegangen. Im Bereich von knapp über 30.000 USD ist ein Widerstand entstanden, der offenbar immer mehr Beachtung findet. Hier ist die Kryptowährung zuletzt gescheitert, hat aber auch keine Abwärtsdynamik entwickelt. Ein Überwinden dieses Widerstandsbereichs dürfte einen neuen Schub nach oben auslösen. Die Indikatorenlage unterstützt derzeit aber lediglich einen erneuten Test dieses Widerstands.



Quelle Charts: ProRealTime.com

## Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.